

**Artikel vom 27.07.2017**

Senioren in Poing

## CSU befürwortet Konzept für zukünftige Seniorenarbeit

Selbstverständlich haben wir dem Antrag der SPD Bürgerliste zugestimmt, die Verwaltung zu beauftragen, ein Konzept für die zukünftige Seniorenarbeit in Poing zu erstellen. Ein derartiges Konzept muss aus unserer Sicht breit angelegt sein und sollte die wesentlichen Felder der Seniorenarbeit in Poing umfassen und verknüpfen. Es darf sich aber nicht in der Forderung nach einer zunehmenden Ersetzung ehrenamtlicher Seniorenarbeit durch hauptamtliche Kräfte erschöpfen.

Zwar weist die Verwaltung darauf hin, dass Betreuungsarbeit für Poinger Senioren bereits durch die Seniorenbeauftragte hauptamtlich geleistet wird. Das vom Gemeinderat 2011 beschlossene Konzept würde in kleinen Schritten fortgeschrieben.

Wir sind jedoch der Meinung, dass

- dieses nicht entfernt ausreicht,
- ein zukunftsfähiges Konzept eines breiten öffentlichen Meinungsbildungsprozesses bedarf,
- dabei die Leistungsfähigkeit der Gemeinde beachtet werden muss und
- die vorhandenen Ansätze und Aktivitäten insgesamt umfassend eingebunden werden müssen.

Hilfreich wären dabei im Vorfeld z.B. aktuelle Tätigkeits- und Erfahrungsberichte der Seniorenbeauftragten und des Seniorenbeirats.

Für die Gemeinderatsfraktion CSU Aktive Bürger  
*Franz Langlechner, 2. Bürgermeister*  
*Ludwig Berger, Fraktionssprecher*